

Evensong – eine Abendandacht in englischer Tradition erstmals in der Katholischen Kirche zu Altenbach

„Ich würde mich freuen“, führte Pfarrer Baier auf der Jahreshauptversammlung des Katholischen Kirchenchors St. Michael Altenbach 2017 aus, „wenn wir einmal gemeinsam einen Evensong, eine Abendandacht in der Tradition der anglikanischen Kirche Englands, gestalten und feiern könnten.“

Was lange wärt – und entsprechend vorbereitet ist – wird endlich gut. Letzten Freitag, am 16. November, war es schließlich soweit. Pfarrer Baier und der Katholische Kirchenchor luden zum ersten Evensong in die Katholische Kirche St. Michael Altenbach ein.

„Der in der englischen Reformation entstandene Evensong bringt die gesamte Heilsgeschichte zur Sprache und in gesungener Form auch zum Klingen“, lasen die Besucher der Andacht in dem von Pfarrer Baier ausgelegten Liedblatt. „Die alttestamentlichen Psalmen und eine alttestamentliche Lesung berichten von der Geschichte Gottes mit seinem Volk, von der Erfahrung der Menschen mit ihm und von seinen Verheißungen. Und die Church of England (die



anglikanische Kirche) hegt und pflegt diese Gottesdienstform in dem Bewusstsein, mit dieser Synthese aus Religion und Musik einen wertvollen Beitrag für eine gehetzte Gesellschaft zu leisten, der durch den Evensong eine Quelle von innerer Stille und Kraft, von Frieden und Geborgenheit geschenkt wird.“

Das war das Ziel, die Absicht, zum Wochenausklang eine Oase des Friedens, des Fallenlassendürfens, von Geborgenheit und Zuversicht zu schaffen, und dies nicht in irgendeinem einem Wellness-Tempel, sondern ganz bewusst in der Kirche.

Draußen bereits dunkel, schuf das herab gedimmte Licht im Kirchenraum atmosphärisch eine zusätzliche Voraussetzung, ruhig und gelöst werden zu dürfen und zu können.

Die Psalmen, die Lesungen, die Gebete, die kurze Ansprache von Pfarrer Baier wurden von stimmigen Liedvorträgen des Katholischen Kirchenchors umrahmt, interpretiert und deren Botschaft musikalisch verstärkt. Voller Hingabe und gleichermaßen eindrucksvoll, mal mit zarten, sphärischen Klängen, mal mit rhythmischen, dynamischen Tonfolgen in Verbindung mit solistischen Passagen schufen der Katholische Kirchenchor und die begleitende Pianistin und Organistin Gudrun Habig-Kühn eine feierliche, eine wohltuende, vom Zwang der Zeit befreite Atmosphäre. Als gäbe es einen zeitlosen Raum, nahm die Andacht spürbar die Hetze und Hek-



tik des Alltags hinweg. Die Besucher durften einsinken, sich hingeben, fallen lassen und sich von Trost und Geborgenheit wieder auffangen lassen.

Am Ende des ersten Evensongs in Altenbach dankte Pfarrer Baier allen Mitwirkenden und Musizierenden. Auch die überraschend zahlreichen Besucher des Gottesdienstes brachten ihren Dank durch lang anhaltenden Applaus zum Ausdruck, bevor Gudrun Habig-Kühn sie mit einem Orgelstück zum Ausklang noch einmal in einen wohligen Bann zog.

„Ich freue mich persönlich sehr darüber, wie gut uns die Gestaltung des Gottesdienstes gelungen ist und wie positiv die Chorbeiträge aufgenommen wurden“, sagte die Chorleiterin Irmtrud Menz, „daher möchte ich es an dieser Stelle nicht versäumen, dem gesamten Chor, den Solistinnen Nina Di Noto und Isabel Stöhrer und den weiteren Solisten der Schola Stefan Fitzner und Hans-Peter Pröll meinen Dank und meine herzliche Anerkennung auszusprechen. Ich bin froh, solche Solisten zu haben!“

(Rolf Menz)